

Schlechte Gewissen, wegen häufigem Kranksein

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Februar 2020 11:20

Ich habe auch des Öfteren das Gefühl zu häufig krank zu sein und habe manchmal ein schlechtes Gewissen, wenn ich zuhause bleibe (da ich sowohl chronisch krank bin als auch mir "gerne" mal Infekte einfange). Allerdings ist das mit den Jahren schon besser geworden. Nachdem ich mich früher oft genug krank zur Schule geschleppt habe, sage ich mir heute viel eher, dass ich in meinem kranken Zustand sowieso keinen vernünftigen Unterricht zustande bringe. Es nützt ja wohl keiner Klasse, wenn ich sage: "So, heute gibt es Stillarbeit, weil es mir nicht gut geht." Da kann ich besser - sofern ich dazu im Stande bin - Arbeitsaufträge per Mail zur Schule schicken, die ich dann in der nächsten Unterrichtsstunde mit den SuS bespreche.

Ich lege heutzutage viel mehr Wert darauf mich vernünftig auszukurieren. Dann habe ich halt mehr Fehltage als andere KuK. So what?!